Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 63. Donnerstag den 4. März 1886. 80. Jahrgang.

Lützschenaer Brauerei,
Schützenstraße Nr. 1.
Heute Abend
Kartoffelpuffer.
Morgen:
Frei-Concert.

Schulze (Klapka)
Klostergasse 6.
Tägl. kräftigen Mittagstisch.
Heute Schlachtfest,
Morgen Schweinsknochen.
F. Luckardt.

• Wintergarten. •
Morgen Schlachtfest.
Bier hochfein.

Einen guten kräftigen **Mittagstisch**, per Woche 3.50 ℳ, Place de repas, Tr. D, III.

Grib.-Mittagst. sehr gut Körnerstr. 43, Pt. 1.

Dem j. Mann suchen Mittagstisch, nach deutscher Art. Nähe Königsstr. Offerten mit Preis unter M. B. 357 Expedition d. Bl. erb.

Verloren wurde am Montag zwischen 12 und 1 Uhr vom Johannesplatz bis Augustusplatz ein
Dienstbuch u. Ortskrankenscheinbuch.
Abzug. bei Strobel, Schirmgeschäft, Markt.

Ein Beibuch m. Wachstuchschale, enthaltend eingeschrieb. Conditionsm., ist verl. worden v. d. Kurprinzstr. d. Leipzigstr., Turnerstr. nach der Sternwartestr. Der ehrl. Finder w. geb. gegen Belohnung dasselbe Kurprinzstr. im Café abzug.

Verloren
wurde am Dienstag Abend von ein. **armen Mädchen** ein **Portemonnaie** mit 21 ℳ Inhalt, Frankf. Str. 11 bis Konst. Sortim. Der ehrl. Finder wird geb., dasselbe gegen Dank und Belohn. in der 7. Polizei-Wache, Frankfurter Straße, abzugeben.

Verloren wurde vom Neuen Theater aus ein **goldner Klemmer.** Um Abgabe gegen Belohnung wird gebeten.
Schulmeistergäßchen 6. **Frau Langrock.**

Verloren
ein Stock mit Elfenbeingriff, Pfefferrohr, Montag Abend zw. 6—½7 Uhr von d. Tanzhalle nach der Grimm. Str. Gegen Belohn. abzugeben **Nürnberger Straße 2, II. r.**

Vertauscht
wurde gestern Mittag ½1 Uhr auf dem Bayerischen Bahnhof (Coupé) 1 Reisetasche. Um Umtausch wird gebeten bei
Brendel, Sebastian Bachstraße 10, 3. Et.

Verl. Dienstag Abend 1 **graues Herren-Lüster-Jaquet,** Plauensche b. Gerberstr. Gegen Belohnung abzug. in der Woche, Eutritzsch. Str.

Verl. ein lackener Barhaum. Gegen Belohnung abzug. Sebastian Bachstr. 13, I. r.

Dienstag Mittag von Gohlis nach Leipzig über d. Exercierplatz 1 neue **Pelzmütze.** Abzugeg. Belohn. Gohlis, Wilhelmstr. 1, Restaur.

Verl. eine **Peitsche** in der Nähe d. Königsplatzes. Gegen D. u. Bel. abz. Mühlgasse 3.

Wir fühlen uns gedrungen, unserem Herrn Chefs für das am 27. Februar bereitete Fest auch öffentlich unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Wir Alle wünschen, daß das gute Einvernehmen zwischen uns und unseren Herren Vorgesetzten auch fernerhin bestehen möge.

Die Arbeiter der Firma Baessler & Bomnitz.

Bekanntmachung.

Die Schuldner des in Concurs verfallenen Kaufmann Carl Schoebel hier (Wein- und Delicatessen-Handlung, **Windmühlenstraße 50 u. Grimmaischer Steinweg 7**) werden hiermit ersucht, an Unterzeichneten binnen **8 Tagen** Zahlung zu leisten.
Leipzig, den 3. März 1886.
Der Concursverwalter:
Rechtsanwalt Ludwig,
Promenadenstraße 9, I.

Achtung!
Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich die dem Bauwerkmeister Herrn **Wm. Ehemann** in Gohlis, Marienstraße 1 wohnhaft, am 11. Januar 1886 ertheilte **General-Vollmacht** am 25. Februar 1886 entzogen habe.
Gohlis, den 3. März 1886.
Friedr. Dietzmann, Gohlis, Lindenth. Str. 35.

Wer besitzt die neueste Ausgabe des bayr. Militair-Schematismus und wird gütige Einsichtnahme gestatten?
Anerbietung sub R. 8 postlagernd erbeten.

C. B. Herzlichste sehnsüchtigste Grüße. Alles richtig erhalten. Hocherfreut.

Kaufmännischer Verein.

Heute Donnerstag, 4. März 1886, Abends 8 Uhr Schlußvortrag des Herrn Professor Dr. Maurenbrecher über:
Deutschland seit 1815.
XII. Ausgang der deutschen Bewegung 1849 und 1850.
Der Vorstand.

Verband deutscher Handlungsgehülfen.

Kreisverein Leipzig.
Die **Monatsversammlung** des Kreisvereins findet diesmal erst Donnerstag, den 11. d. Mts.statt.

Polytechnische Gesellschaft,
Gewerbeverein für Leipzig.

Freitag, den 5. März, Abends 8 Uhr, im Kaisersaale der Centralhalle **Vortrag** des Herrn Baurath Dr. Oscar Mothes: „Populäre Bemerkungen über Schubert in Werken der Gewerbe, besonders der Kunstgewerbe und der Baukunst und über unberufene Kritik."
An Neuheiten werden ausgestellt:
1) Kolben-Dampfmaschine ohne Kurbelmechanismus.
2) Fleischschneidemaschine.
3) Zapfhahn.
4) Kettenverschluß. Erläutert durch Herrn Patentanwalt Otto Sack.
Das Directorium.

KOESENER S. C. A. H.-ABEND

Donnerstag. 4. März 8½ Uhr
Baarmann.

Leipziger Schützengesellschaft

Unsere diesjährige **ordentliche Hauptversammlung** soll Freitag, den 19. ds., Abends 8 Uhr im großen Saale der Centralhalle abgehalten werden.
Tagesordnung:
1) Vorlegung des Rechenschaftsberichts für das verflossene und des Haushaltplanes für das laufende Jahr;
2) Antrag des Vorstandes, die Abhaltung eines Kinderfestes und Veranstaltung eines Preisschießens betreffend;
3) Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern und 3 Ersatzmännern, des Wahlausschusses und 2 Ersatzmännern, der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes;
4) Etwaige Anträge, die jedoch 10 Tage vorher bei uns schriftlich eingereicht sein müssen.
Leipzig, den 4. März 1886.
Der Vorstand.
M. Krause, Vorsitzender.

Verein für Volkswohl.

Donnerstag, den 4. März, Abends ½9 Uhr im Gesellschaftszimmer unseres Vereinslocales, Lohstraße 4

Discussions-Abend.

Referent: Herr Diakonus Dr. Binkau: „Läßt sich die sogenannte Nothlüge rechtfertigen?"

Heute Abend 8 Uhr im Tivoli
humoristischer
Familienabend
(Vorträge und Ball).

Programme für Mitglieder 30 ₰, für Gäste 40 ₰, bitten bis 6 Uhr zu entnehmen bei **Knoblauch,** Kurprinzstraße 20. Abends an der Casse 50 ₰. **Narrenkappe gratis.**

Schreberverein der Nordvorstadt.

Dienstag, 9. März, Abends 8 Uhr **Vereinsversammlung** im Saale des **Eldorado.** Vortrag des unterzeichneten Vorsitzenden: „Was hat der Schreberverein bisher zur Erreichung seines Zwecks gethan, und was könnte von demselben zum Wohle unserer Kinder noch gethan werden?"
Im geselligen Theil hat der verehrte Gesangverein „Windrose" seine Mitwirkung freundlichst zugesagt, auch werden verschiedene Herren durch humoristische Vorträge die Versammlung angenehm zu unterhalten wissen. Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten. Gäste sind herzlich willkommen.
H. Georgi, Vorsitzender.

Allgemeiner Turnverein.

Zu unserem nächsten **Sonnabend, den 6. März,** im rothen Saale des **Krystall-Palastes** stattfindenden

Winter-Ball

erfolgt die **Karten-Ausgabe** nur noch heute **Donnerstag** und morgen **Freitag** in der Turnhalle während der Uebungsstunden. **Die Vorturnerschaft.**

Zöllner-Bund.

Heute, den 4. ds., Abends 8½ Uhr
Probe im Krystall-Palast.
Mitzubringen sind die ausgegebenen Gesänge.

Verein Leipziger Droschkenkutscher.
Die diesjährige Generalversammlung

findet morgen Freitag, den 5. März 1886, Abends 10 Uhr im kleinen Saale der Tonhalle hier, Eilenstraße, statt.
Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes. Rechnungslegung, bez. Decharge-Ertheilung. Verschiedenes. Wozu ergebenst einladet **Der Vorstand: A. Dietze.**
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Unserem Freund, dem
Sägenbauer C. B.
zu seinem heutigen Wiegenfeste die besten Glückwünsche. **Hoth. Hoth.**

Unser Freund, der Herr **Schellsober,** genannt **Oriskerfrosch,** hat heute durch die übliche Biertaufe den Namen
Nollmops
erhalten. **Stammgäste Weststraße 82.**

Ihre Handlungsweise niedrig? Wie kön. ich Sie so beleid., wo Sie mein Best. woll. Ich war oft nach Brief. bei. gesund. Nachd. was ich hör., muß ich an d. Pers. festh. Dies war wie schel., ein Irrth. Doch Sie soll. frei. Klage von mir hör. — Ein einz. officiel. Wort, viel. wär. all. and. gewordn., es wär. mir Befehl gewes.

Electrisch.

So, Du warst bei der Schiketanz, ich denke auf der Schiesshalle?

Zufällig Inserat bezügl. Hoffnungsl. u. Treue gelesen, läs. dass. Adressat Fr. betrifft, bitte um bestät. Anzeiger, damit i. m. Ihnen räthselhaft u. niedrig ersch. Benehmen rectifiert. kann, da frühere postl. Briefe von Ihnen nicht abgeh. n.

Frl. T. G. in W. haben Sie Gratulation 13. Jan. erh., find. e. Brief v. mir z. Aufnahme. Bitte d. Br. u. J. K. Zw. hauptpostl.

Zu betrifft Adressat Fr.

Verein für Naturheilkunde

Cajeri's Restaurant. **„Die hygieinische Pflege der Kinder im jüngsten Lebensalter."** (3. Vortr.) Gäste willkommen. Donnerstag, d. 11. d. M. Plauderabend.

Echt Orientalische (Persische) Teppiche

Ein Posten von 100 Stück. Directer Import.
Wunderbar schöne Exemplare, verkaufen zu hier noch nie gemachten
Billigen Preisen.
Liebhaber und Kenner morgenländischer Haus-Industrie laden wir zur Besichtigung ergebenst ein, zugleich machen auf unser Schaufenster, in welchem diverse Exemplare ausliegen, aufmerksam.
Markt 16 (Café National) **Gebr. Türck** Markt 16 (Café National).
Spec.: Teppiche, Möbelstoffe, Tisch-, Schlaf- und Reisedecken.

Vermißt.

Ein hiesiger achtbarer Bürger und Hausbesitzer hat sich seit Sonnabend, den 27. Februar, von den Seinigen entfernt, ohne bis heute wieder zurückgekehrt zu sein.
Da sich derselbe, sowie auch seine Familie in wohlgeordneten Verhältnissen befindet, liegt die Vermuthung nahe, daß ihm ein Unglück zugestoßen ist. Die in größter Unruhe lebenden Angehörigen bitten, jede Wahrnehmung oder Auffindung des Betreffenden unverzüglich an das Polizei-Amt hier zu melden, welches das Weitere dann veranlassen wird.
Gutkundene Auslagen behufs Auffindung werden vergütet, und wird eine angemessene Belohnung hiermit zugesichert.
Der Betreffende ist 38 Jahre alt, von mittlerer, untersetzter Statur, war mit grauen Hosen, grauem Jaquet und braunem U. bergicher bekleidet und trug einen niedrigen braunen Hut.

Verein für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg.

Monat Februar 1886.
178 Bewerber wurden placirt.
480 Aufträge blieben ultimo schwebend.
1811 hiesige und auswärtige Mitglieder (davon **1497** noch in Stellung) und Lehrlinge blieben ultimo als Bewerber notirt.
Am 17. Februar 1886 wurde die 21,000ste Stelle seit Bestehen des Vereins durch dessen Vermittelung besetzt, nachdem am **18. August 1885** die **20,000ste** Stelle, **16. Februar 1885** die **19,000ste** Stelle besetzt worden war.

A!

Der unterzeichnete Verein beehrt sich s. l. f. l. a. H. a. H. Ehrenmitglieder und Ehrenkonkneipanten zu seiner
Freitag, den 5. huj., Abends 8 Uhr
in der Thalia (Eilenstraße) stattfindenden
Abschiedskneipe
anburch ergebenst einzuladen.
Leipzig, am 4. März 1886.
Der Akademische Gesangverein „Arion".
Rudolf Hünersdorf,
stud. theol., Secretair.

Heute Lesabend.

Morgen Abend 8 Uhr Erklärung der **Neuerungen** in der **Roller'schen Stenographie.**
Die Damen der früheren Curse werden hierzu eingeladen.

Reclamen.

Gesangbücher
in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei
J. A. Gutzschebauch,
Kurprinzstraße 2 (Hôtel de Prusse).

Total-Ausverkauf
J. Buchold.
Regenmäntel
und
Sommermäntel
20 % unter Inventurpreis.
Wintermäntel 50 % u. Inventurpr.

Toiletten.
Eine sehr tüchtige Schneiderin (n. i. Haus) empfiehlt sich geehrten Damen, denen an einfachem und doch elegantem Arrangement und tadellosem Sitz liegt. Mäßige Preise, exacteste Ausführung, schnellste Bedienung.
Werthe Adressen unter R. 203 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hutgeschäft H. Heinze
befindet sich Gr. Fleischergasse 5.
Reste reinw. Gerner Kleiderst., hochf. Confirmandenst. p. billig Nürnberger Str. 16, 4. Et.

Infolge Aufgabe einer bedeutenden Falkensteiner
Gardinen-Weberei
bin ich mit dem Ausverkaufe von circa
1100 Stück
Zwirn-Gardinen betraut und offerire in vorzüglicher Qualität
¾ Zwirn-Gardinen 22 Mtr. v. 7 ℳ an
¼ „ „ 22 „ „ 9 ℳ an
⅛, ⅝ und ¾ sehr billig.
Engl. Gardinen zu Fabrikpreisen.
Emil Beckert,
Specialhandlung für Gardinen,
Thomaskirchhof, Ackermann's Haus.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich
Minna verw. **Ludwig**
Julius Wurst, Kostenhändler.
Leipzig, den 3. März 1886.

Es empfehlen sich als Verlobte
Minna Kaps
Emil Büchner.
Connewitz, Kötzschen,
28. Februar 1886.

Rudolf Hilgenberg
Louise Hilgenberg
verw. gew. Volertländer
geb. Wolff.
Leipzig, Anfang März 1886.

Dr. jur. Tiet. Tittmann
Marie Tittmann
geb. Grotze,
Verlobte.
Göttingen, 2. März 1886.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hocherfreut an
Leipzig, am 3. März 1886.
Premierlieutenant **Wahle** und Frau
geb. **Förster.**

Ein kräftiger Junge.
Max Jahn und Frau
geb. **Langrock.**

Heute Morgen 6 Uhr entschlief ruhig nach langen Leiden unser guter Gatte und Vater
Friedr. August Haring.
Dies allen Bekannten hiermit zur Nachricht.
Leipzig, Amerika, den 3. März 1886.
Die trauernden Hinterlassenen.

Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater
Johann Gottfried Häckel
im Alter von 68 Jahren heute Morgen 1 Uhr nach kurzen aber schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Connewitz, Hamburg, den 3. März 1886.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Leipziger Straße 13, aus statt.

Gestern Abend 10 Uhr verstarb nach jahrelangen Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam, der Königliche Hauptmann a. D. Herr **Carl Max Kirchhübel,** was nur hierdurch bekannt zu geben sich beehren
Leipzig, Wien, Riela und Eilenach,
den 3. März 1886.
die Hinterlassenen.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß gestern Abend ½11 Uhr unser herzensguter, treusorgender Gatte und Vater
Herr
Christian Ludwig Ferdinand Noch,
Tischlermeister,
nach dreiwöchentlichen schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 3. März 1886.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 6. d., Nachm. ¼5 Uhr von der Leichenhalle des neuen Johannisfriedhofs aus statt.

Gestern Abend ¾10 Uhr entschlief nach schweren Leiden mein guter Gatte, unser Vater, Bruder und Schwager Herr **Carl Aug. Bretschneider.** Dies zur schuldigen Nachricht von der trauernden Witwe
Wilhelmine Bretschneider
nebst Hinterlassenen.
Leipzig, den 3. März 1886.
Das Begräbniß findet Sonnabend vom Neuen Friedhof aus statt. Näheres Brandvorwerkstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Todesanzeige und Dank.

Den 27. Februar Abends 9 Uhr starb nach langen und schweren Leiden im Alter von 64 Jahren unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwager und Onkel, der Bahnwärter
Herr Karl Maj.
Wer den Entschlafenen kannte, wird unseren Schmerz ermessen.
Nun sind uns aber während der langen Krankheit, sowie bei dem Begräbniß so viel Beweise der Liebe und Theilnahme geworden, daß ich nicht umhin kann, meinen tiefgefühltesten Dank hierdurch öffentlich auszusprechen. Ganz besonderen Dank dem Gartenvereinsverein, Hausbesitzer- und Armenbesitz-Verein für reichen Palmen- und Blumenschmuck und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte und Herrn Pastor Schilling für die herzlichen Trostworte am Grabe unseren tiefgefühltesten Dank, sowie auch allen Freunden und Verwandten von Nah und Fern nochmals hierdurch unseren herzlichsten Dank, es hat unseren Herzen wohlgethan und wird uns unvergeßlich bleiben.
Die trauernde Witwe
Amalie Maj
nebst den übrigen Hinterlassenen.
Thonberg, den 3. März 1886.
NB. Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß das Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat. **Die Obige.**

Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Mittheilung, daß heute Nachmittag 3½ Uhr meine herzensgute Frau
Alwine Schärfig
geborene **Apitzsch**
in einem Alter von 40 Jahren und 8 Monaten sanft verschieden ist.
Um stille Theilnahme bittet der tiefbetrübte Gatte **Wilhelm Schärfig.**
Leipzig, den 3. März 1886.

Heute Mittag ½12 Uhr verschied nach schwerem Leiden, jedoch unerwartet, meine liebe Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Frau
Pauline Intrau geb. Kuhne.
Dies theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Reudnitz, den 3. März 1886.
Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Morgen ½8 Uhr entriß uns der Tod durch Diphtheritis unseren guten **Walther** nach kaum vollendetem 2. Lebensjahre.
Leipzig, am 3. März 1886.
Otto Rauschenbach nebst Frau
geb. **Dorndlut.**
Beerdigung findet Freitag 11 Uhr Vorm. vom Nordfriedhof aus statt.

Gestern Nachmittag ¾4 Uhr entriß uns der Tod unsere kleine **Martha** im Alter von 5 Monaten.
Dies zeigen betrübt an
Leipzig, den 3. März 1886.
F. Uhlmann und Frau.
Beerdigung Freitag früh ½10 Uhr.

Herzlichen Dank
für die vielen Beweise der Theilnahme, sowie für den schönen Blumenschmuck beim Begräbniß unserer theuren unvergeßlichen lieben Frau, Schwester-, Groß- und Urgroßmutter **Johanna Ritter** sage ich allen Freunden und Bekannten; insbesondere innigen Dank Herrn Pastor Dr. von Criegern für die trostreichen Worte am Sarge, auch Dank dem städtischen Grabgesangverein und dem Gesangverein „Union" zu Anger für das Ständchen am Vorabend der Beerdigung.
Leipzig, Anger, Gohlis, 3. März 1886.
Der tiefbetrübte Gatte **Karl Ritter,**
Familien **Zschiesche** und **Baldauf.**

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und den schönen Blumenschmuck beim Begräbniß unserer guten Tochter sagen wir allen Verwandten und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Dr. Binkau für die trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichen Dank. Die trauernden Hinterbliebenen
Heinr. Tischer u. Frau
geb. **Hager.**

Die Beerdigung des Hauptmanns a. D. Kirchhübel findet Freitag, den 5. ds. Mts., Vorm. 9 Uhr von der Wohnung desselben, Sebastian Bachstraße 10, ab auf dem neuen Johannisfriedhof statt.

Sophien-Bad. Russische Dampf-, Fricsen- Kohlensäure- u. Douche-Bäd. Für Herren von 6½1 u. 4-9 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr täglich. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Schwimm-Bassin 20° Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½3-5 Uhr.

Diana-Bad. Röm.-Irische-, Russ. Dampf-, Douche- und electromag. Bäder. Für Herren von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends. Damen: I. Cl. Mont., Mittw., Freit. 8—12. II. Cl. 1—4 Uhr tägl.
Lange Str. 8 u. 10. Massage, Wannen-, Hand- u. Curbäder alltäglich.
Schwimm-Bassin 20° Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freitag v. ½2-5 Uhr.

Speisecurh. I. und II. Freitag: Linsen mit frischer Wurst. **T. V. Weinrich, Brunner.**

Musik.

* **Leipzig,** 3. März. **Stadt-Theater.** Die Vorproben zu den Opern „Alceste" von Gluck und „Die Maccabäer" von Rubinstein, welch letztere Oper gelegentlich der Anwesenheit des Componisten zur Aufführung gelangen wird, nehmen die ersten Kräfte unseres Opernpersonals so sehr in Anspruch, daß die Göthe'sche Oper „Der Widerspänstigen Zähmung", welche morgen wiederholt wird, in den nächsten Wochen nicht auf das Repertoire gesetzt werden kann.

* **Halle a. S.** Ueber das Concert der Neuen Singakademie in Halle, in welchem Bruch's „Glocke" zu Gehör kam, berichtet die „Halle'sche Zeitung" Folgendes:

Zu den fruchtbarsten und vielseitigsten Componisten der Gegenwart ist Max Bruch zu zählen, da er sich ebensowohl auf dem Felde der Instrumental- als auf dem der Vocalmusik, überdies ebenso in der Oper als auf dem Gebiete der ganz besonders durch ihn und Georg Vierling in der Gegenwart neu wieder angebauten weltlichen Cantate einen geachteten Namen in der Tonkunst erworben hat. Manche duftige Blume verdanken wir ihm in der Kammermusik, manches liebenswürdige und anmuthige Geschenk ihm als Clavier- und Liedercomponisten. Ganz besonders zeichnet sich Bruch aber aus durch Schwung, Feuer und großen oder würdig gehaltenen Stil in seinen größeren Werken für Chor, Soli und Orchester. Seine „Scenen aus der Frithjofssage", seine „Schön Ellen" sind bekannt genug; wo sie zur Aufführung gelangen, sind sie des Erfolges gewiß. Wahrhaft großartige Leistungen sind aber sein „Odysseus", seine Composition des Schiller'schen „Liedes von der Glocke" und sein neuestes Werk: eine sich Homer's Ilias anschließende „Achilleis". Besonders ist an ihnen zu rühmen, daß der Componist nirgends der Würde des echten Künstlers entsagt, daher auch nirgends, was ihm freilich öfter tüchtig vorgeworfen wird, den Effect nur um des Effectes willen sucht. Den „Odysseus" haben wir in Halle seit der letzten des damaligen Hoffer'schen Vereins im Jahre 1879 — wenn wir nicht irren — veranstalteten Aufführung leider nicht wieder im Zusammenhange zu hören bekommen. Vielleicht wird die Neue Singakademie, die ja dankenswerther Weise mit der Aufführung hervorragender Tonwerke nicht stets erst zu warten pflegt, bis den Componisten der Nutzen deckt, uns auch einmal eine Odyssiade-Aufführung bringen; ist ja doch, wie wir erfahren, selbst eine solche der „Achilleis" für die nächste Zeit in Aussicht genommen trotz der enormen Kosten, welche mit der Aufführung solcher modernen Compositionen verknüpft sind. Unseren wärmsten Dank hat sich aber der Verein dadurch verdient, daß er die herrliche „Glocke" wiederum für sein zweites diesjähriges Winter-Concert gewählt hat und, um es den Musikfreunden möglich zu machen, diese Tonschöpfungen in jeder Beziehung kennen zu lernen, am heutigen Abend gleich eine Wiederholung veranstalten wird. Die Neue Singakademie darf auch das gestrige Concert mit Stolz in ihren Annalen verzeichnen, denn die Ausführung desselben seitens des Vereins war eine derartige, wie wir sie eben von dem geschätzten Verein zu hören gewohnt sind. Legt man auch bei der Beurtheilung seiner Leistungen einen etwas strengeren Maßstab an, als es sonst in Halle Usus zu sein pflegt, wo der geringste Tadel als Ketzerei gilt, so muß man trotzdem die Leistungen des Chores als mustergültig bezeichnen. Nicht leicht ist die Aufgabe, die ihm gestellt ist; denn Bruch stellt nicht nur an seine Kraft und Ausdauer, sondern auch an sein musikalisches Verständniß die höchsten Anforderungen. Mit größter Präcision